

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 20.11.2018		
Beratungspunkt	Eigenbetrieb Wasserwerk - Wirtschaftsplan-Entwurf 2019		
Anlagen	1 Tischvorlage		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-099/18	Sitzung TA-ö	Datum 06.11.2018

Erläuterungen:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2018 bis 2022) wurde am 06.11.2018 in den technischen Ausschuss eingebracht und enthält sämtliche relevanten Angaben (auf die Anlage zur Sitzungsvorlage 1-099/18 vom 06.11.2018 wird verwiesen).

Der Wirtschaftsplanentwurf soll in der heutigen Sitzung beraten werden.

Die sich zwischenzeitlich ergebenden Änderungen des Wirtschaftsplanes wurden von der Verwaltung zusammengefasst und liegen dem Technischen Ausschuss als Tischvorlage vor.

Nachrichtlich:

Zusammenfassend seien hier nochmals die wesentlichen Grundlagen und Werte des Wirtschaftsplanentwurfs vom 06.11.2018 angeführt:

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt nach der aktuellen Gebührenkalkulation 1,79 €/m³ (bisher 1,85 €/m³). Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler Q3 = 4) bleibt mit 4,01 € im Vergleich zum Vorjahr konstant. Sowohl auf die Grund- als auch auf die Wasserverbrauchsgebühren werden 7% Umsatzsteuer erhoben.

Den Umsatzerlösen aus Wasserverbrauchsgebühren liegt in 2019 eine Veranlagungsmenge von 1.220.000 m³ (2018: 1.200.000 m³) zugrunde. Das Volumen des Erfolgsplanes 2019 liegt mit 2.746.875 € über dem Volumen des Vorjahres von 2.665.075 €. Die geplanten Aufwendungen belaufen sich in 2019 auf insgesamt 2.545.560 € und liegen damit um rund 31.790 € über dem Ansatz 2018 (rund 2.513.770 €). Saldiert ergibt sich für 2019 ein geplanter Jahresgewinn in Höhe von 201.315 € (2018: 151.306 €).

Erfolgsplan 2019

Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 2.746.875 €. Er wird finanziert durch:

Wasserverbrauchsgebühren *	2.183.800
Grundgebühren	306.550
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	37.109
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	188.000
Sonstige Umsatzerlöse	16.492
Sonstige Erträge	14.924
Summe	2.746.875

Den Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

Materialaufwand	625.000
Personalaufwand	617.763
Abschreibungen	551.985
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174.625
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	275.150
Steuern und ähnliche Aufwendungen	84.993
Konzessionsabgabe	216.044
Jahresgewinn	201.315
Summe	2.746.875

Vermögensplan 2019

Der Vermögensplan umfasst in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 2.889.968 €. Das Volumen steigt damit im Vergleich zum Vorjahr (1.866.737 €) um 1.023.231 €. Dies ist insbesondere durch die höheren Investitionsausgaben und durch den Deckungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren bedingt (Erläuterung siehe Anlage zum Wirtschaftsplanentwurf) bedingt.

Für das Jahr 2019 ist keine Stammkapitalzuführung vorgesehen. Das Stammkapital wird damit zum 31.12.2019 weiterhin einen Betrag von 2.200.000 € aufweisen. Unter Berücksichtigung der einkalkulierten Jahresgewinne und der in 2013 erfolgten Stammkapitalzuführung erhöht sich das gesamte Eigenkapital damit aller Voraussicht nach von 4.189.155 € zum 31.12.2017 auf 4.541.776 € zum 31.12.2019.

Die Einnahmen des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Zuführung zum Stammkapital	0
Jahresgewinn	201.315
Beiträge und Zuschüsse	65.000
Darlehensaufnahmen	2.071.668
Umschuldung	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	551.985
Deckungsmittelüberhang	0
Summe	2.889.968

Die Ausgaben des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen	1.880.000
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	37.109
Kostenbeteiligung des Eigenbetriebes Wasserwerk Anschlussbeiträge	10.000
Tilgung von Darlehen	360.151
außerordentliche Tilgung	0
Tilgung für Umschuldung	0
Deckungsmittelfehlbetrag	602.708
Summe	2.889.968

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2019 unter Zugrundelegung folgender Zahlen:
 - a. Das Volumen des Erfolgs- und Vermögensplanes umfasst:

Erfolgsplan
Erträge und Aufwendungen je 2.746.875 €

Vermögensplan
Einnahmen und Ausgaben je 2.889.968 €
 - b. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahmen beträgt 2.071.668 €.
 - c. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beläuft sich auf 500.000 €.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus der vorliegenden Tischvorlage und den Beratungen zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe ergeben-

den Änderungen in den Wirtschaftsplan 2019 einzuarbeiten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus den Kernhaushaltsberatungen hinsichtlich der investiven Maßnahmen ergebenden Änderungen in den Wirtschaftsplan 2019 einzuarbeiten.
4. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: